**La Cappella**

**Mundart-Satire**

**Heinz Däpp
Kaderli Rösi, Gemeindepräsidentin**

**Satiriker Däpps heiter-böse Betrachtungen – pünktlich zu den
Berner Wahlen ...**

Drei Jahre sind vergangen, seit sich Kaderli Hans-Ueli aus dem bernischen Grossen Rat verabschiedet hat. Und wenn er sich jetzt zusammen mit seinen ebenfalls zurückgetretenen Kollegen Bölsterli Fredu, Chlütterli Fridu und Zigerli Housi im Durstigen Bruder zum Jassen trifft, wird immer auch tüchtig Trübsal geblasen: Die vier alt Grossräte haben ihre liebe Mühe, den Absturz aus dem Licht der Öffentlichkeit ins Dunkel der Bedeutungslosigkeit zu verkraften. Kaderli überlegt sich sogar wieder zu kandidieren, um Versäumtes nachzuholen und Neues anzupacken.

Ganz anders ist das Befinden von Kaderli Rösi: Sie wurde überraschend zur Gemeindepräsidentin von Blümliswil gewählt, dank Bölsterli Trudi, Chlütterli Vreni, Zigerli Leni und dank dem Kirchenchor. Als erste Amtshandlung erliess sie eine Präsidialverfügung, die das Rauchen an den Gemeinderatssitzungen verbietet. Und nun ist Rösi zusammen mit der Frauenpartei daran, das verschlafene Bauerndorf in eine attraktive Standortgemeinde für internationale Unternehmen umzugestalten. Dabei kann sie auch auf Daniel Siegenthaler, den Dirigenten des Kirchenchors, und auf Pfarrer Alfred Hutzli zählen.

Heinz Däpp blickt in dieser aktualisierten und ergänzten Wiederaufnahme der Kaderli-Geschichte zurück auf das parlamentarische Wirken und die ausserparlamentarischen An- und Absichten des legendären alt Grossrats und seiner drei Freunde. Und er rückt nun Kaderli Rösi in den Mittelpunkt des Geschehens: Unverfroren entledigt sie sich der Rolle als alt Grossratsgattin und macht als Gemeindepräsidentin Unmögliches möglich. In Blümliswil bleibt kein Stein auf dem andern.

Donnerstag, 6. März 2014, 20.00 Uhr

Sprache: Mundart

www.heinzdäpp.ch